



FASHION  
REVOLUTION

**Get involved!**

Guidelines für Marken,  
Vertrieb und Einzelhandel

---

## Get involved

Ob als Modemarke, im Vertrieb oder im Einzelhandel: es gibt unzählige Wege, sich an der Kampagne Fashion Revolution zu beteiligen.

Wir laden Akteurinnen und Akteure der textilen Lieferkette auf die Bühne – um deren Geschichten zu erzählen, und mit mehr Transparenz auf allen Ebenen der Lieferkette einen weiteren Schritt zu einer Veränderung in der Modeindustrie zu gehen!

# WE ARE FASHION REVOLUTION



BE CURIOUS



FIND OUT



DO SOMETHING

# Wer sind wir

Wir sind die Menschen, die Kleidung tragen. Wir sind die Menschen, die Kleidung machen. Wir tragen weltweit dazu bei, dass die Modeindustrie funktioniert.

Wir glauben an eine Modeindustrie, in der sich Kreativität frei entfalten kann, im Gleichgewicht mit Mensch, Umwelt und Profit.

Wir möchten, dass Mode ein Mittel zum positiven Wandel wird.

**Wir sind Fashion Revolution.**



# Wieso brauchen wir eine Fashion Revolution

Die globale Bekleidungsindustrie ist undurchsichtig, ausbeuterisch, und schädigt die Umwelt. Sie braucht dringend mehr Transparenz!

Transparenz ist der erste Schritt auf dem Weg zu mehr sozialer und ökologischer Gerechtigkeit entlang der globalen Lieferkette.

>> Unser **White Paper** erklärt genauer, weshalb Transparenz in der Modeindustrie so wichtig ist.



---

# Fashion Revolution

Fashion Revolution ist eine globale ganzjährige Bewegung, die jedem Einzelnen die Möglichkeit bietet, positiven Einfluss auf die internationale Modeindustrie zu nehmen. Wir sind fest davon überzeugt, dass ein fairer, sicherer und sauberer Herstellungsprozess in der Mode möglich ist. Wir legen den Fokus auf diejenigen, die sich um eine ethische und nachhaltige Zukunft in der Textilindustrie bemühen. Fashion Revolution wird in Deutschland von dem Verein Future Fashion Forward e.V. betreut.

**Die Fashion Revolution** ist das ganze Jahr über aktiv.

**Die Fashion Revolution Week** ist eine einwöchige Kampagne vom 18.- 24. April

---

## Unsere Mission

**Wir glauben, dass eine Zusammenarbeit entlang der gesamten Textilkette, vom Bauern zum Konsumenten, der einzige Weg ist die Textilindustrie grundlegend zu verändern.**

Fashion Revolution bringt alle Akteure an einen Tisch, um diesen Wandel möglich zu machen.

---

## #whomademyclothes

Um Verantwortung für soziale und ökologische Standards entlang der Lieferkette übernehmen zu können, muss die Bekleidungsindustrie zuallererst transparenter werden.

Wir wissen, dass Transparenz der erste und wichtigste Schritt ist, um einen positiven Wandel in der konventionellen Textilindustrie herbeizuführen und verbreiten daher die einfache Frage: **#whomademyclothes**

Diese Frage ist unser Schwerpunkt für die nächsten fünf Jahre. Wir glauben, dass diese Frage Menschen dazu bringt, die Herstellung ihrer Kleidung zu hinterfragen.

Mit diesem geschärften Bewusstsein haben Konsumenten und Verkäuferinnen zusammen die Macht, die Modeindustrie zum Besseren zu verändern.



---

# Fashion Revolution Week 2016

Der Fashion Revolution Day findet jedes Jahr am 24. April, dem Jahrestag der Rana Plaza Katastrophe, statt. Dieses Jahr veranstalten wir die Fashion Revolution Week, vom 18.-24. April.

Diese Woche werden wir zusammen mit Millionen von Modeliebhabern nutzen um die Frage zu stellen: **#whomademyclothes**

In diesem Sinne ermutigen wir Modemarken, Produzentinnen oder Einzelhändler, die Frage **#whomademyclothes** zu beantworten, indem Menschen vorgestellt werden, die entlang der Lieferkette in der Bekleidungsindustrie arbeiten, unter dem neuen Hashtag **#imadeyourclothes**.

Wir möchten Gesichter sehen und Geschichten hören – von Macherinnen, Farmern und Produzenten, die unsere Kleidung herstellen.



FASHION  
REVOLUTION

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

WHO MADE  
MY CLOTHES  
24.04.15  
#CASHWEEK

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes

I made  
your  
clothes



---

## Für Modemarken

### Wie transparent ist das Unternehmen?

- Gibt es im Unternehmen einen Code of Conduct? Weiß die Öffentlichkeit davon?
- Werden die sozialen und ökologischen Auswirkungen entlang der Lieferkette bereits ausgewertet und dokumentiert? Werden sie veröffentlicht?
- Wie öffentlich sind Informationen zur Lieferkette? Werden folgende Informationen oder Teile davon öffentlich kommuniziert? Wer sind die Fabriken und Zulieferer auf allen Stufen der Kette inklusive Namen und Adressen, Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards, Audit-Resultate, gegebenenfalls Entschädigungen und Wiedergutmachungen, Corrective Action Plans.
- Gibt es eine Karte der Lieferkette, die ein oder mehrere Produkte bis zum Anbau zurückverfolgt, und die online für alle zugänglich ist?
- Gibt es Fotos und Geschichten entlang der Lieferkette, die erzählt werden können? Von Bauern zu Näherinnen; vom Garnhersteller zum Produzenten.
- Was für Löhne werden gezahlt? In welchen Regionen und in welchen Produktionsschritten der Lieferkette erhalten Angestellte einen Lohn, von dem sie leben können? Was spricht dagegen, öffentlich darüber zu sprechen?
- Wo geht welcher Betrag des Endpreises eines Kleidungsstücks hin? Käuferinnen möchten verstehen, welcher Teil des von ihnen bezahlten Geldes wo investiert wird.

---

# Für Modemarken

## Get involved!– Teil 1

Vorschläge und Ideen wie auf die Frage **#whomademyclothes** geantwortet werden kann.

Kunden möchten wissen, wer die Leute sind, die hinter ihrer Kleidung stehen. Die Frage **#whomademyclothes** sollte einfach zu beantworten sein.

Gibt es in der Firma Leute, die rund um die Fashion Revolution Week Fragen von Kundinnen beantworten können? Hier ist zum Beispiel zu sehen, wie **Boden** und **Zara** letztes Jahr an unserer Kampagne teilgenommen haben.

Welche Infos über Hersteller und Zulieferer sind bekannt? Nicht nur auf Konfektionsebene, sondern vielleicht sogar im Bereich Textilherstellung, Rohmaterial oder Accessoires. Kann ein einzelnes Kleidungsstück aus dem Sortiment ganz zurückverfolgt werden?

Woher kommt es?

Wer hat es gemacht?

Wie wurde es gemacht?

# Für Modemarken

## Get involved!– Teil 2

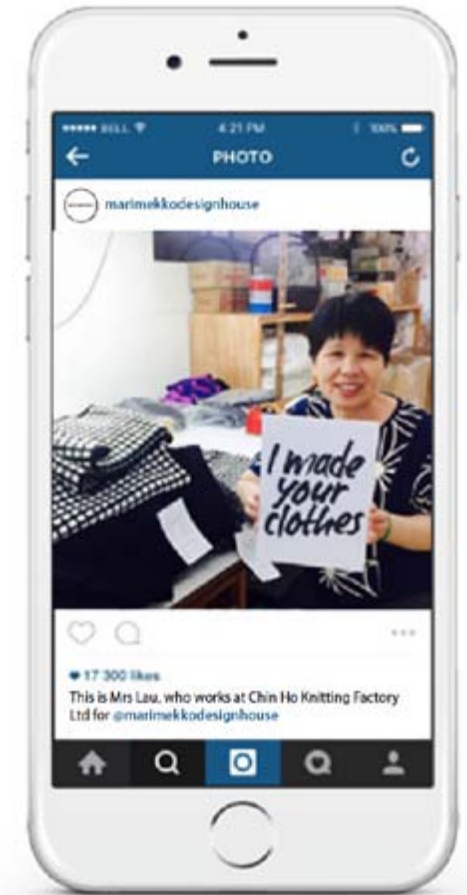
Ein Foto oder Video eines Akteurs in der Lieferkette schafft einen Dialog und ein Stückchen Transparenz. Auf Twitter, Facebook, Instagram, Snapchat, Youtube und anderen Social Media Plattformen wird gezeigt, was die Näherin, der Bauer, der Angestellte in der Färberei oder Spinnerei macht, wo und wie sie arbeiten.

**#imadeyourclothes** kann als druckbare Datei für Hersteller [heruntergeladen](#) werden, um es für Foto- und Video-Kampagnen zu nutzen.

Hersteller und Vertrieb aller Stufen und in allen Regionen der Erde sind dazu aufgerufen, der Welt zu zeigen, wer sie sind indem sie das Hashtag **#imadeyourclothes** benutzen.

Modemarken in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind dazu aufgerufen, ihre Zulieferer über die Kampagne zu informieren und ihnen gegebenenfalls Materialien zukommen zu lassen.

Download links für Druckdateien: [#imadeyourclothes](#)  
[#imademyclothes](#) [#whomademyclothes](#)



---

# Für den Einzelhandel

## Get involved! – Teil 1

- Videos oder Fotos von Brands und deren Produzenten erzählen im Laden die Geschichte hinter der Kleidung.
- Eine Webcam ermöglicht direkten Kontakt zum Geschehen und den Menschen in einer Produktionsstätte.
- Auf einer Wand im Laden hinterlassen Kundinnen Botschaften an die Hersteller ihrer Kleidung. Diese Nachrichten können wiederum an die Hersteller weitergeleitet und deren Reaktion (evtl. sogar in Form eines Films) an die Kunden weitergegeben werden.
- An einem Fotostand nehmen Kunden ein **inside-out** Foto oder Video von sich auf, und zeigen, welche Kleidung sie tragen. Die Fotos und Videos können auf allen Social-Media Kanälen hochgeladen werden.
- In Workshops lernen Kundinnen, wie sie ihre Kleidung reparieren oder wieder verwerten können, um sie länger haltbar zu machen.
- Hersteller, Brand-Inhaber oder Produzenten kommen zu Besuch in den Laden, um über ihre Tätigkeit und Perspektive zu sprechen.
- In Umkleidekabinen wird auf die Kampagne aufmerksam gemacht.
- An den Hangtags der Kleidung sind zusätzliche Informationen angebracht, die mehr zu Art und Ort der verschiedenen Herstellungsprozesse verraten.

# Für den Einzelhandel

## Get involved! – Teil 2

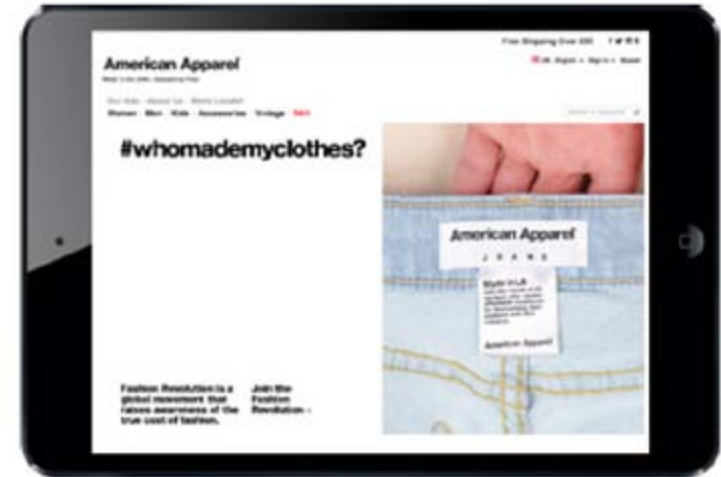
### Schaufenstergestaltung

- Im Schaufenster werden Käuferinnen und Passanten dazu inspiriert, sich für die Lieferkette ihrer Kleidung zu engagieren und zu interessieren.
- Fotos, Videos und Texte über Hersteller der Kleidung im Sortiment sind im Schaufenster platziert.
- Vielleicht gib es sogar eine Live-Aktion, bei der im Schaufenster genäht, gestrickt, gefärbt oder mehr wird.
- Schaufensterpuppen tragen ihre Kleidung plötzlich **inside-out**.



# Für alle Revolutionäre Get online!

- Fashion Revolution kann auf der eigenen Homepage, im Newsletter oder auf Social Media Kanälen beworben werden; Kunden können ermutigt werden, zu fragen: **#whomademyclothes**
- Ein Live-Stream zu einem Hersteller kann ohne großen Aufwand, z.b. mit einer App wie Periscope oder Facebook Live, hergestellt werden.
- Fotos des Teams und der Akteure in der Zulieferkette, mit **inside-out** Kleidung und dem Hashtag **#whomademyclothes** können online veröffentlicht werden.
- Zusätzliche Informationen zur Zulieferkette können im Online-Shop den Produkten beigefügt werden – auch langfristig.
- Auf der globalen Seite von Fashion Revolution Germany können Geschichten zum Thema **Meet Your Maker** hochgeladen werden.





---

## Für alle Revolutionäre

### Werde Kreativ!

Auf [fashionrevolution.org](http://fashionrevolution.org) sind unzählige weitere Materialien und Vorlagen zu finden, die verwendet und selbst weitergestaltet werden können.

Logos, Grafiken und Bilder sind unter [fashionrevolution.org/resources](http://fashionrevolution.org/resources) zum Download erhältlich.

Tweet it, like it, link it, share it!

Wir freuen uns über viele Geschichten, Reaktionen, Fragen und Antworten, die Fashion Revolution weitertragen.

[www.fashionrevolution.org](http://www.fashionrevolution.org)  
[www.future.fashion](http://www.future.fashion)



---

*Danke*

